

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholische Gemeinde  
St. Laurentius

## Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-laurentius-kleinostheim.de

## Sr. Isabel Westphalen

Pastoralreferentin

Kirchplatz 2

Telefon 06027/4612-14

E-Mail isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de

## Dr. Joachim Reising

Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Julius-Echter-Straße 32

Telefon 06027 4090857

## Norbert Stein

Kirchenpfleger

Hellbühlstraße 1A

Telefon 06027 68 19

## Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus

Marienstraße 55

Telefon 06027 46 12-60

## Kindergarten St. Laurentius

Wiesenstraße 9

Telefon 06027 46 12-46

## Haus St. Vinzenz von Paul

Soziale Dienste Kleinostheim

Bassenser Straße 17

Telefon 06027 477-0



bebt die Erde. Matthäus erzählt, wie die Erde am Karfreitag erzittert, als Jesus stirbt. Und jetzt, an Ostern, bebt die Erde erneut. Im Beben zeigt Gott seine Macht. Alles schwankt. Auch die festgefügtten Vorstellungen vom Tod verrutschen. Der Stein, der alle Hoffnung der Frauen begraben hatte, ist weggewälzt. Und von dem, der tot war, sagt der Engel: Er lebt! Auch diese felsenfeste Gewissheit ist mit einem Mal zusammengebrochen. Tot soll nicht mehr einfach tot sein.

Was sich hier abspielt, ist auch ein emotionales Erdbeben. Da geraten die Gefühle durcheinander. Karfreitag, Geißelung, Kreuzestod! Und mit einem Mal soll alles ganz anders sein. So schnell kann die Freude gar nicht mitkommen. Und ich kann die Frauen verstehen: Das erste, was sie fühlen, ist Furcht. Kann ich das denn glauben? Sie haben Angst vor der eigenen Hoffnung. Angst, dass alles eine Täuschung ist, ein Traum, ein Irrtum. Und doch, wenn's einfach wahr wäre... Voller Furcht und voller Freude laufen sie vom Grab weg. Eine Mischung aus „Das kann doch gar nicht sein!“ und „Wenn es doch wahr ist!“ Und so werden die Frauen die ersten Botinnen der Auferstehung und das Unerhörte breitet sich aus.

Tod und Auferstehung Jesu haben wohl die herrlichsten Erdbeben ausgelöst, die jemals diese Welt erschütterten. Und die Nachbeben spüren wir noch immer rund um den Globus. Angefangen bei den Frauen, die die frohe Botschaft unter die Leute brachten, bis heute hier in Kleinostheim, wo sich Menschen von der guten Nachricht von Ostern berühren und bewegen lassen. Ostern, Auferstehung geschieht da, wo wir aus ganzem Herzen glauben und uns auf den Gott des Lebens einlassen, wo Gottes Erdbeben unsere alten, traurigen und negativen Gewissheiten erschüttern kann. Wo wir durch die Ruinen der bedrückenden Überzeugungen und belastenden Erfahrungen hindurch etwas Neues zu sehen wagen. Uns selbst neu zu sehen beginnen. Das Leben neu zu sehen beginnen. Die Kirche neu zu sehen anfangen. Ich bin österlich überzeugt: Die Botschaft des neuen Lebens kann auch heute die härtesten Herzen erschüttern und die solidesten Gedankengebäude zum Einstürzen bringen. Da kann Neues wachsen. Unsere wunderschöne neue Osterkerze von Caroline Beck erzählt eindrucksvoll davon und wird uns ein Jahr lang durch schöne und schwere Ereignisse hoffnungsstiftend begleiten. Vielen Dank für diese farbenfrohe Verkündigung an die Künstlerin.

So wünsche ich allen Kleinostheimerinnen und Kleinostheimern - besonders den Kranken und Leidenden, unseren evangelischen Mitchristen und den aus der Ukraine zu uns Geflüchteten, die ja den Osterglauben mit uns teilen - und allen unseren Gästen und denen, die sich uns verbunden fühlen, diese bewegende Erfahrung von Gottes Kraft und Dynamik, die Hoffnung auf sein machtvolleres Eingreifen und die Erschütterung, so mancher Enge und Angst, damit das Leben sich Bahn bricht und sich durchsetzt. Feiern wir diese Zuversicht miteinander in unseren Gottesdiensten und tragen sie freudig hinaus in die Welt.

Heribert Kaufmann

## Österliche Erschütterung



Es mag überraschen: Ostern beginnt mit einem zarten Säuseln und auch nicht pianissimo. Ganz im Gegenteil! Ostern - so erzählt es das Matthäusevangelium, das wir in der Auferstehungsfeier am Ostermorgen hören werden - beginnt mit einem gewaltigen Erdbeben. Wir haben es vor kurzem erst wieder erschreckend in der Türkei und in Syrien erlebt: Bei einem Erdbeben, da wird die Erde erschüttert, da gerät vieles ins Wanken. Und was man so sicher glaubte, das bricht auseinander, das stürzt in sich zusammen. Denn Erdbeben sind geballte Energie, sind Kraft und Ausdruck von Naturgewalt, dass wir oft nur benommen staunen können und nicht selten hilflos zusehen, wie diese Macht sich Bahn bricht und von keinem Menschen gezügelt werden kann. Bei solchen Katastrophen geht vieles in die Brüche - auch so manche Gewissheit! Zum Beispiel die Gewissheit, dass alles erdbebensicher ist. Dass wir alles im Griff haben. Dass sich alles beherrschen lässt. Es passiert schon nichts. Von wegen! So manches Erdbeben hat den Sicherheitsexperten alle Gewissheiten einstürzen lassen.

Auch die Frauen haben ihre Gewissheiten. Sie sind auf dem Weg zum Grab. Es herrscht Friedhofsstimmung. Sie wollen nach dem Grab sehen, ihrer Trauer Ausdruck verleihen, vielleicht noch einmal über alles sprechen, was sie mit Jesus erlebt haben. Sich vergewissern, dass er noch da ist. Denn eine Gewissheit tragen sie in sich, und die lautet: „Wer tot ist, der ist tot. Gegen den Tod ist kein Kraut gewachsen.“

„Und siehe, es geschah ein gewaltiges Erdbeben.“ So kündigt sich Ostern an. Machtvoll rauschend, energiegeladen, kraftvoll. Und dieses Ostern stellt alles auf den Kopf. Mit einem Mal werden die Gewissheiten der Frauen erschüttert. Auf einmal zittern die bewaffneten Soldaten und die so standhaft schienen - die fallen zu Boden. Die Erde bebt, weil Gott hineinkommt in Raum und Zeit. Am Sinai, als Gott seinem Volk die zehn Gebote gab und einen Bund mit ihnen schloss. da

## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

## Die Heilige Woche in St. Laurentius

## Gründonnerstag, 6. April

15.15 Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul

19.30 Abendmahlfeier mit Fußwaschung, Salbung der Hände unserer Kommunionkinder, mitgestaltet vom Kirchenchor

Gebetsbitten: Alfons und Marianne Herzog; Michael Knopp, Angeh. und Wegbegleiter; Sieglinde Adelmann, leb. und verstorb. Angeh.

anschl. Gebetsstunde vor dem Tabernakel

## Karfreitag, 7. April

10.00 Kreuzweg der Schulkinder auf dem Kirchplatz

10.00 Kreuzweg der Gemeinde in der Kirche

11.00 Kreuzweg der Kleinkinder auf dem Kirchplatz

15.00 Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

## Karsamstag, 8. April

8.00 Morgengebet

12.00 Beichtgelegenheit in der Kirche

**Ostersonntag, 9. April****Fest der Auferstehung des Herrn**

**6.00** Feier der Osternacht im Osterlicht mit Segnung der Osterspisen

Gebetsbitten: Maria Wieland und Angeh.; Georg Withauer, Hans Kelch, Dorothee Löffler-Kelch, Anneliese und Eugen Kern, leb. und verstorb. Angeh. Elvira und Alfons Pfeufer und Angeh.

**anschl.** Großes Osterfrühstück für alle in der Maingauhalle

**9.30** Osterhochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor und mit Segnung der Osterspisen

Gebetsbitten: Franz Egetemeyer; Fam. Withauer, Zoppke und Kelch; Karl und Amalie Brenneis, Alwin Gerlach und verstorb. Angeh.; Lebende und Verstorbene der Fam. Schütt

**anschl.** Hauskommunion

**Ostermontag, 10. April**

**10.00** Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kinderchor

Gebetsbitten: Hans Schalwig, leb. und verstorb. Angeh.; Anneli Platz und Helmut Friderichs und Lebende und Verstorbene der Fam. Hartmann

**anschl.** Ostereiersuche im Pfarrgarten

**Donnerstag, 13. April**

**19.00** Messfeier

Gebetsbitten: **Sofie Streit**; Ludwig Streit; Egon Fries, leb. und verstorb. Angeh.

**Samstag, 15. April/Sonntag, 16. April****2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag****Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit**

**18.00** Messfeier am Vorabend

**9.30** Wort-Gottes-Feier für die Pfarrgemeinde

**Wichtiger aktueller Hinweis**

Aufgrund der Energiekrise wird Raumtemperatur auf max. 8 Grad geheizt. Wir bitten Sie deshalb warme Bekleidung zu tragen.

**Wenn die Glocken schweigen - Kläppern**

Von Gründonnerstag bis zur Auferstehungsfeier werden unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder mit dem alten Brauch des Kläpperns zum Morgen-, Mittag- und Abendgebet und zu den Gottesdiensten rufen. Wenn unsere Ministrantinnen und Ministranten am Karsamstag bei Ihnen anknöpfen und um eine Gabe bitten, freuen sie sich über Süßigkeiten, Eier oder auch über Spenden für die Jugendarbeit. Bitte nehmen Sie unsere Kinder und Jugendlichen freundlich auf, auch wenn Sie ihnen nichts geben wollen oder können. Der Idealismus von Kindern und Jugendlichen verdient zumindest ein freundliches Wort.

**Kreuzwege der Kinder**

An Karfreitag sind die Kinder der 1. bis 4. Klassen zum **Kreuzweg auf dem Kirchplatz** eingeladen. Dieser findet gleichzeitig mit dem Kreuzweg der Erwachsenen statt, der um **10.00 Uhr** in der Kirche beginnt.

Zu einer eigenen Feier des Kreuzweges laden wir die **Kinder ab 3 Jahren auf dem Kirchplatz** ein. Dieser wurde mit vom Team des Kleinkindgottesdienstes vorbereitet und beginnt **um 11.00 Uhr**.

**Kerzen und Becher**

Für die Feier der Auferstehung am Ostermorgen stehen für Sie an den Eingängen Kerzen und Becher bereit, damit sich das Licht der Osterkerze verbreitet und alle Dunkelheit weicht. Das Licht des Lebens kommt zum Leuchten und erhellt unsere Welt.

**Osterfrühstück nach der Auferstehungsfeier**

Die Feier der Auferstehung wollen wir gemeinsam nach der Auferstehungsliturgie fortsetzen. Sie sind eingeladen, unser großes Fest in der Maingauhalle mitzufeiern. Gerne nehmen wir dafür Spenden in Form von Gebäck, jedoch nicht mit Sahne oder Creme, entgegen. Über Osterbrot, Osterlämmer, Hefezöpfe etc. freuen wir uns sehr. **Bitte bringen Sie das Gebäck am Karsamstag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr in die Maingauhalle.** Die Kuchenplatten und

-teller können gleich nach dem Osterfrühstück wieder mitgenommen werden. Wir sagen schon im voraus vielen herzlichen Dank!

**Hauskommunion an Ostern**

Unseren alten, kranken und gebrechlichen Mitmenschen, die unsere Gottesdienste nicht mehr regelmäßig besuchen können, wird die Heilige Kommunion von unseren Gottesdiensthelfer\*innen vom Festgottesdienst am Ostersonntag, 9. April ins Haus gebracht.

**Ostereiersuche im Pfarrgarten**

Am Ostermontag, 10. April bereiten die Gruppenleiter\*innen der Ministrant\*innen eine Ostereiersuche im Pfarrgarten vor. Diese findet direkt im Anschluss an den Familiengottesdienst statt. Hierzu herzliche Einladung an die Familien.

**Fasten- und Solidaritätessen in Kleinostheim**

Beim Fastenessen am Sonntag, 26. März im Haus St. Vinzenz von Paul kam ein Erlös von € 655,00 zusammen. Das Geld werden wir in den nächsten Tagen an die Dillinger Franziskanerinnen überweisen. Allen Spender\*innen ein herzliches Vergelt's Gott.

**Reisen und Freizeiten mit dem Seniorenforum Würzburg**

Warum und was dem Seniorenforum mit seinen Angeboten wichtig ist, findet sich in der Einleitung zum Reiseprogramm 2023.

- Wir legen bei unseren Reisen Wert auf das Erlebnis der Gemeinschaft.
- Uns ist wichtig, dass alle Teilnehmer:innen mit ihren Stärken, aber auch (vermeintlichen) Schwächen eine schöne Urlaubszeit mit uns genießen können.
- Wir sind ein kirchlicher Anbieter. Daher sind spirituelle Elemente integraler Bestandteil unserer Reisen.
- Bei uns steht der Teilnehmer / die Teilnehmerin im Mittelpunkt. Notfalls wird daher auch einmal ein Programmpunkt geändert oder angepasst.

Wir wünschen unseren Teilnehmer:innen Urlaub für „Körper, Geist und Seele“. Dafür setzen wir uns ein und engagieren sich unsere Freizeitbegleiter:innen.

Die nächsten Angebote im Jahresverlauf sind die 9-tägige Busreise „Auf den Spuren von Pfr. Kneipp“ im Allgäu mit Elke Sticksel aus Kälberau vom 12. -20.Juni., die Wanderfreizeit mit Pfr. Franz Schmitt vom 16. bis 23.Juni. im Oberpfälzer Wald oder die 7-tägige Busreise vom 31. Juli bis 6. August nach Kevelar am Niederrhein „Auf den Spuren von Pilgern und Römern“ mit Brigitte und Franz Gentil als Reiseleitung.

Infos und Anmeldung an die Fachstelle Seniorenpastoral in Würzburg Tel. 0931 386 65250 oder Mail: [seniorenforum@bistum-wuerzburg.de](mailto:seniorenforum@bistum-wuerzburg.de)

**KIM-Revival 2023**

Vor über 50 Jahren begann in der Diözese Würzburg eine sehr rührige religiöse Jugendbewegung heimisch zu werden, genannt KIM, Kreis junger Missionare. Gefördert von Kuratus Karl Dietz, dem (späteren Studiendirektor Msgr. Albert Schlereth und, in den Folgejahren, KIM-Diözesamseelsorger Achim Wenzel, waren zunächst die Kuratie Straßbessenbach und das damalige Kilianeum in Miltenberg, im Raum Aschaffenburg und an weitere Orten der Diözese verbreitete. Erstaunlich viele geistliche Berufungen gingen aus KIM hervor, die als Priester, Ordenschristen, Pastoralreferenten, Religionslehrerinnen, Sozialarbeiterinnen, Bildungsreferentinnen, Kindergartenleiterinnen und sonstige Aktive in der Kirche überwiegend noch heute tätig sind. Diese Fruchtbarkeit ging daraus hervor, dass die Jugendlichen religiös Feuer gefangen hatten und selbst ihre religiöse Form zeitgemäß prägen konnten. Sie tauschten sich in „Bibelzellen“ ganz existenziell über die Heilige Schrift aus, feierten missionarisch Gottesdienste für andere Gemeinden und hatten gemeinsame Freizeiten.

Nach langen Jahren wollen sich ehemalige KIM-Mitglieder am Wochenende vom 15.-17. September 2023 im Haus Sankt Kilian in Miltenberg endlich wieder treffen. Dabei soll viel Raum für Begegnung, Austausch über alte Erinnerungen und zwischenzeitliche Lebenserfahrungen, Gottesdienste sowie für eine kleine Wallfahrt auf den Engelberg sein.

Die Adressen vieler Ehemaliger sind nicht mehr auffindbar. Diese werden deshalb auf diesem Weg dazu eingeladen, sich beim Organisationsteam zu melden: c/o Dietmar Schimmer, Tel. 0170/2353378, [dietmar.schimmer@gmail.com](mailto:dietmar.schimmer@gmail.com)

**Jugendzeltlager in Mellnau**

Es ist wieder soweit!

Auch dieses Jahr findet das lang ersehnte Jugendzeltlager statt.

Vom Sonntag 28. Mai bis Samstag, 3. Juni fahren wir zusammen für eine Woche nach Mellnau.

Das Motto des Zeltlagers lautet „Kampf um die Krone“ – Bist Du bereit dich dem Wettkampf zu stellen und die Krone zu erobern? Ein Informationsschreiben geht in den nächsten zwei Wochen an alle Kinder und Jugendliche im Alter von 9-15 Jahren raus. Solltet ihr kein Einladungsschreiben erhalten, bitte wendet euch an das Pfarrhaus unter Tel. 46120.

**Anmeldeschluss ist Freitag, 14. April.** Wir freuen uns auf eine tolle Woche mit Euch!

Das Orga-Team

## Bunt gemischt

PROJEKTCHOR IN ST. LAURENTIUS

### Bunt gemischt lädt ein

In diesem Jahr wird der **gemeinsame Gottesdienst am Pfingstmontag** der Gemeinden

Mainaschaff, Stockstadt und Kleinostheim am **Montag, 29. Mai** in Kleinostheim stattfinden.

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst würde ein gemeinsamer Chor aus allen drei Gemeinden perfekt passen!

Darum laden wir schon jetzt alle Sangesfreudigen aus Mainaschaff, Stockstadt und Kleinostheim ein, dabei zu sein!!

Proben finden freitags von 19.00 – 20.30 Uhr im alten Kindergarten statt. **Probenstart wird Freitag, 21. April, sein.**

Wir freuen uns auf eine große, bunt-gemischte Sängerschar aus drei Gemeinden!

### Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kirche, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten wir:

- € 300,00 von einem Ehepaar für unsere Osterkerze
- € 300,00 von einer Trauerfamilie für unsere Kirche
- € 100,00 von einer Familie für unsere Kirche
- € 20,00 von einem Mann für unsere Kirche
- € 78,00 von der Krabbelgruppe Kleinostheim für unsere Kirche



## Frauen in St. Laurentius

**Kontaktadressen:**

**Birgit Knecht, Tel. 06027/5311 und  
Waltraud Fecher, Tel. 06027/6842**

Für Fragen, Wünsche, Anregungen und alles rund um die Frauen in St. Laurentius stehen wir als Ansprechpartnerinnen gerne zur Verfügung.

### Einladung Tagesausflug

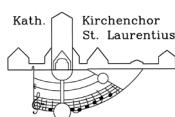
**nach Schweinfurt am 28. April 2023**

- Treffpunkt: 8:50 Uhr – Bahnhof Kleinostheim
- Abfahrt: 9:11 Uhr – Ankunft Schweinfurt: 11:00 Uhr
- Gemeinsames Mittagessen um 12:00 Uhr – reservierte Plätze
- Rückfahrt: 17:56 Uhr – Ankunft Kleinostheim: 19:47 Uhr
- Fahrtkosten: 20 € - Bahn-/Busticket – bei Anmeldung fällig

**Anmeldung: bis 17. April 2023 im Pfarrbüro**

Auch männliche Begleiter sind herzlich willkommen!

**Das „Team der Frauen in St. Laurentius“ freut sich auf viele Begleiter\*innen und einen schönen Ausflugstag!**



## Kirchenchor St. Laurentius

[www.kirchenchor-kleinostheim.de](http://www.kirchenchor-kleinostheim.de)

### Liebe aktive und passive SängerINNEN des Kirchenchores St Laurentius, liebe KleinostheimerINNEN

**Wir wünschen allen eine ruhige Karwoche und festliche, besinnliche Ostertage im Kreise der Familie.**

Am Gründonnerstag, zur Messe der Fußwaschung, treffen sich die Aktiven um 18:30 Uhr im alten Kindergarten zum Einsingen.

Auch zum Osterfestgottesdienst am Ostersonntagmorgen treffen wir uns um 8:15 Uhr auf der Empore zum Einsingen und zur Generalprobe mit den Musikern. .

Weitere Termine:

Grobirnfestgottesdienst: 09.07.2023

Gottesdienst zum evangelischen Pfarrfest: 16.07.2023

ich freue mich auf eine rege Beteiligung unserer Chorproben.

Birgit Brunn



## KAB – Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 6  
Tel. 06027/99898; [peter.watzl@t-online.de](mailto:peter.watzl@t-online.de)

Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a  
Tel. 06027/9794894; [maria-karl@web.de](mailto:maria-karl@web.de)

[www.kab-kleinostheim.de](http://www.kab-kleinostheim.de)

**07. April 2023, Karfreitag, 8:00 Uhr**

### Kreuzweg zur Obernauer Kapelle

Am Karfreitag, 07. April, treffen wir uns um 8:00 Uhr an der Bücherei in der Schillerstraße und bilden Fahrgemeinschaften für die Fahrt nach Obernau. Dort gehen wir den schönen Kreuzweg durch den Wald zur Obernauer Kapelle.

Auch Gäste sind herzlich willkommen.



## Eine-Weltladen

**Fachgeschäft für fairen Handel**

[eineweltladen-kleinostheim@t-online.de](mailto:eineweltladen-kleinostheim@t-online.de)

### Öffnungszeiten

|          |                   |            |                   |
|----------|-------------------|------------|-------------------|
| Dienstag | 10:00 – 12:00 Uhr | Donnerstag | 15:00 – 17:00 Uhr |
| Freitag  | 15:00 – 17:00 Uhr | Samstag    | 10:00 – 12:00 Uhr |



## Kindergarten Sankt Laurentius

### Tag der offenen Tür im Kindergarten St. Laurentius

Am Freitag, den 24.03.2023, war es so weit: Der Kindergarten St. Laurentius öffnete die Türen für interessierte kleine und große Gäste.



Empfangen wurden diese von unserer Kindergartenleitung, Angelika Schmitt und unserer Sprachkita-Fachkraft Vanessa Aulbach. Seit November 2021 nehmen wir an dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas – Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ teil. In einer angenehmen Atmosphäre kamen die Interessenten mit uns, dem pädagogischen Kindergartenpersonal ins Gespräch und lernten uns somit schon etwas kennen. In den einzelnen

Gruppenräumen wurden die kleinen und großen Besucher dazu eingeladen, die verschiedenen Spielbereiche zu entdecken und auch eventuell seine eigene zukünftige Stammgruppe kennenzulernen. Unser Elternbeirat unterstützte uns an diesem Tag und kam ebenfalls mit den Eltern, Kindern und Großeltern in den Austausch.

Wir möchten uns herzlich für Ihr Kommen bedanken!

Das Kindergarten-Team St. Laurentius